

Protokoll:

Oberbürgermeister Langner erläutert die zur Verfügung gestellten Unterlagen. Auf Nachfrage erklärt er, zum Thema Sendnicher Straße werde die Verwaltung zu Beginn des Jahres Informationen zur Verfügung stellen. Weitere Prüfaufträge aus den Etatberatungen, die einen größeren Bearbeitungsaufwand in Anspruch nehmen, werden im kommenden Jahr abgearbeitet und die Ergebnisse den jeweiligen Ausschüssen vorgelegt. Die Prüfaufträge werden Anfang 2022 allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss kommt darin überein, im Stellenplan den kw-Vermerk für die Stelle des Umweltamtes um ein Jahr zu schieben und Ende 2022 weiterzuschauen.

Aus der Liste der offenen Punkte / Prüfaufträge aus den Etatberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 22. und 23.11.2021 werden einzelne Punkte noch zur Abstimmung gebracht.

Nummer 4 der Liste – Einstellung von 10.000 € im Teilhaushalt 03 (Umwelt), Produkt 5541 (Naturschutz/Landschaftspflege), Seite 224 – wird einstimmig beschlossen.

Nummer 8 der Liste – Einstellung von 65.000 € im Teilhaushalt 06 (Soziales und Jugend), Q500005 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen), Seite 432 – wird einstimmig beschlossen.

Nummer 9 der Liste – Einstellung von je 50.000 € für die Jahre 2022 bis 2025 im Teilhaushalt 07 (Sport), Q520000 (Global Sportstätten und Bäder), Seite 457 – wird einstimmig beschlossen.

Nummer 10 der Liste – Einstellung von 45.000 € im Teilhaushalt 07 (Sport), P521005 (Ausbau Sportpark Oberwerth), Seite 458 – wird einstimmig beschlossen.

Nummer 12 der Liste – Einstellung von 11.900 € im Teilhaushalt 09 (Kultur), P421001 (Ersatzbeschaffung Schüler-Bücherbus), Seite 563 – wird einstimmig beschlossen.

Nummer 14 der Liste – Einstellung von je 30.000 € für die Jahre 2022 ff. im Teilhaushalt 10 (Bauen, Wohnen und Verkehr), Produkt 5471 (ÖPNV), Seite 626 – wird einstimmig beschlossen.

Nummer 17 der Liste – Einstellung von 20.000 € im Teilhaushalt 10 (Bauen, Wohnen und Verkehr), P671030 Vogelschutzpark Karthause, Seite 790 – wird einstimmig beschlossen.

Die SPD-Fraktion stellt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag und begründet diesen. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schlägt vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die Mittel von 100.000 € für die Erstellung eines Konzeptes für die strategische Aufstellung der Wirtschaftsförderung eingestellt werden. Der Antrag wird einstimmig beschlossen. Im Wirtschaftsförderungsausschuss soll über die genauen Modalitäten beraten werden.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € für die Gestaltung des Moselufers einzustellen. Der Antrag wird bei 3 Stimmenthaltungen einstimmig beschlossen. Die genaue Höhe des Ansatzes soll bis zur Sitzung des Stadtrates durch die Verwaltung ermittelt werden. *(Protokollanmerkung: Die Prüfung der Verwaltung ergab, dass für die Maßnahmen ein Ansatz von 45.000 € ausreichend ist. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.12.2021 (BV/0677/2021/1, Anlage 6 „Änderungen investiver Haushalt 2022“, Seite 12 „Q670000 Global Eigenbetrieb Grünflächen- + Bestattungswesen“) die Anpassung des Ansatzes beschlossen.)*

Der Antrag der SPD-Fraktion, für die Neuplanung des Metternicher Kirmesplatzes 50.000 € einzustellen, wird einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Gegen den Vorschlag der Verwaltung, für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im März eine Unterrichtungsvorlage zum aktuellen Gewerbesteueraufkommen und dessen Verteilung vorzulegen, erhebt sich kein Widerspruch. Die in dieser Sitzung von den Fraktionen ergänzend vorgetragenen Prüfaufträge werden zusammen mit den in den Etatberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 22. und 23.11.2021 eingebrachten Prüfaufträgen im kommenden Jahr abgearbeitet und die Ergebnisse den jeweiligen Ausschüssen vorgelegt. Eine Übersicht aller Prüfaufträge wird Anfang 2022 allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.